an ihrer Jor-eitungen, Ins-Gegenpartel foll bie Stau-Regierung geabgebrocken is lost in dis occiects. Un eitefoglaliften,

fcreibt beute e er hente in thrud nölliger if die Reiche-Auswärtigen ebenufrragten. n jehigen Ju-und gu re-roch unregeien verbirebere. tätigfeit Laum Bultanb ber Strofe beute blefer Spari immten Racich alfo an bie

am Branbenenburger Dor rtillerie gegen est. Sie bei Inabbangigen. eitellt, ber bir

Telegraphenn kongentrifc n im Süden nte Beschlüffe Berhängung noch nicht ge-

s, hat fich die erung geftellt. Spartofu-leute en Schut ber ihrer atgefest e Mamittee im oren, entfernt Bage mefent.

SHAR! KIB tr. 50, I.

Nervtöten m. on 3118. reins.

getsden tragers. grugib Danh. r, dem für die

ntnis ichoft, daß ich ein Weichaft 1ge 14

Schubmacher. Main. efen

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 70 Pfg. einschl. Bringerlohn. Wegen Polibezug naberen bei jedem Poftamt.

Ericeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Guido Jeidler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Seibler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in Bochbe'm: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die ogefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 15 Pig., Reklamezeile 50 Pig.

N 5.

Dienstag, den 14. Januar 1919

Politicationis: Prankfurt (Main) Br. 1976.

13. Jahrgang

Amilider Teil.

Mr. 88.

Die Prüfungen über die Befühligung aum Beiriebe des Sufbeichluggewerbes für das Sahr 1919 linden wie folgt statt: 1. am 20.
März, 2. am 19. Sunt, 3. am 11. September, 4. am 18. Dezember,
Meldungen auf Brüfung find an den Herrn Reglerungs- und
Beterinärrat in Wiesdaden, Reglerung, Bahnhofftroße 15, welcher
der Borigende der Kommission ist, zu richten. Der Weldung sind
betaufligen:

der Norsigende der Kommission ist, zu richten. Der Keldung sind belzustigen:

1. der Erdustesschein.

2. etwaige Zeuguisse über die erlangte iechnische Ausbildung.

3. eine Belcheinigung der Ortspolizeibehörde über den Aufentbalt wahrend der Ichten Romate vor der Reldung.

4. eine Erfärung darüber, ob und besahendenfalls wann und wo der sich Reldende ichen einmal erfolgios einer Hustelnen von der sich Reldende ichen einmal erfolgios einer Kustelnen Zeitpunfte — was durch Zeugnisse nachzunelsen ist — berussmäßig tätig gewesen ist.

5. die Prüfungsgebühr von 10 Raarf nedst d Pig. Vostbestellegeid.

geid.

Bei der Borlodung zum Brüfungstermine wird den Interesseinen Zeit und Ort der Prüfung mitgeteilt werden.
Die Prüfungsordnung für hasschaft werden.
Die Prüfungsordnung für hasschaft im RegierungsAmtsbiatt von 1904 Seite 496/98 und im Frankfurter Amtsbiatt
von 1904 Seite 445/44 abgebrudt.

Wiesbaden, den 5. Januar 1919.

Der Regierungsprössbent.

Mr. 36.

Die Magistrate in Bebrich und Hochtelm, somie die Gemeinde-varstände des Kreises ersuche ich, mir die sphiefiens zum 20. Fe-bruar d. Is. ein Verzeichnis über diesenigen Gewerbetreibenden einzureichen, die für das Steuersahr 1918 steuerfrei veraniogt waren, sich sedoch für das Steuersahr 1919 zur Besteuerung in Riasse IV

Wiesbaden, den 9. Januar 1919.

Der Borstgende

der Steuer-Musschülle der Gewerdelteverklassen III und IV.
In: Net III. 1.

Dr. Penner.

Belannfmadning. Der Kontrollbeamte Caprann ist aus dem Dienste des Kom-munalverbandes entiasien worden und zur Bornahme von Amis-handlungen im Kreise nicht mehr befrigt. Webesbaden, den 7. Januar 1918.

D.-Mr. H. 75/1.

Unter bem Pierbebeftanbe ber Wienbabener Gepadtrogerge-fellichaft, Gartenfelbftrage 25, ift ber Musbruch ber Raube amtlich feftgeftellt worben. Biesbaben, ben 31. Dezember 1918.

Der Banbrat. 3.-Mr. 2. 69. Mr. 39.

Weine Rreisbigtwerfügung vom 23, v. Mis. 3.-Ar. II. 1873/1, beireffend die Einreichung der Ballengeld-Berpflegungs-Bergeich-niffe für das abgelaufene Bierteljahr, beinge ich den nach rücktandigen Bürgermeistern der Bandgemeinden biermit in Ertinge-Die Ungelegenheit muß bestimmt bis jum 12. b. Dite. er-Wiesboben, ben 7. Januar 1919.

Der Banbrat. 3. B.: Schiltt. 3. Tr. II. 1873/2.

Befannimadung. Es mirb ben Bürgermeiftern befannigegeben, bag bie Babien jum preuhitien Canbeag auf Grund ber erteilten Genehmigung bes frangofilden Oberkommandos ftatifinden burfen. Die früher befannt gegebenen Bestimmungen für die Bahlen

jue Roilenafversammlung find auch für die Babien jum preußi-iden Londing mangebend. Biesbaben, den & Banuar 1919. B'abmimftrareur militaire du cercle de Biesbaben (Campagne).

Bieutenant-Colonel &abre.

Born 9. Januar ab lest ber Kommandierande bes 1. Armeeforpe und bes Brudentoppes Maing ben Strafemperfebr wie folgt

1. Theater, Reftaurante, Birtichaften ulm. barfen bis 22 Uhr (10 Uhr) offen bleiben: 2. ber Strafenperfebr ift von 6 Uhr bis 22 Uhr 30 (10:30 Uhr)

gestattet.

Biesbaden, den 8. Januar 1919.
Biesbaden, den 8. Januar 1919.
Biensbaden, den 8. Januar 1919.

Rr. 42.
Diesenigen Gemeindenorstände, welche wieine Berfügung vom
10. Dezember 1918, beireisend Rüchsendung der geben Kartoffelfarten für Schwerarbeiter nuch nicht exledigt haben, werden an die umgebende Erledigung erinnert.
Wiespaden, den 6. Januar 1919.
Der Borfigende des Kreisausschuffes.
3. Ir. I. St. 5877.

Erinnerung.
Meine Areisblaitversügung vom 8. p. Mis., J.Ar. II, 824/Z.
Kreisblatt Mr. 148/643, betreifend die aucheroedenaliche Brüfung der Gemeindefasse durch die Gemeindenorstände, brimge ich den noch rücklündigen Bürgermeistern der Landgemeinden hiarmit in Arinnerung und erwarte Erfebigung ber Engelegenheit bestimmt bis jum 25. be. Dits.

Biesbaben, ben 5. Januar 1910. Der Borfigunde bes Areisenelchuffes. 3 Nr. II 824 I

Str. 44.

Republique Française.

ARRETE.

1) Toutes les personnes s'étant approprié du Matériel de quelque nature que ce soit ayant appartenn à l'Autorité militaire allemande, devront en faire la déclaration naus détai à l'Autorité militaire française pour lui être resultué. l'aute de cette déclaration faite avant le 25 janvier, terme de rigurur, les Détenteurs seront poursuivis devant le Conseil de guerré.

2) Toute cession à quelque titre que ce soit, falte par les Comités des Ouvriers et Soidats, étant illégale, les personnes ayant acquis du matériel de cette façon et généralement à des prix qui ne correspondent nullement à la valeur du matériel, devront faire dans les mêmes conditions, sous peine d'être assimilées aux personnes ayant dérobé du matériel.

3) Les déclarations seront faites aux Bureaux de la Place de Mayence, aux Commundants d'Armes des Communes ayant des troppes françaises en cantonnement, aux Commandants d'Etapes français ou aux Administrateurs militaires.

Quartier général, le 9 janvier 1919.

Le Général Commandant la Xe. Armée: Mangin.

Berordnung

1. Comtliche Perfonen, welche fich Material irgend welcher Urt angesignet baben, bas früher Eigentum ber beutichen Militarbeborbe mar, find verpflichtet, basfeibe fofort ber frangofifchen Diiliturbeborbe gmede Rudgabe angumeiben. Leber Beliger meliber diele Beeldung ipateftens bis jum 25. Januar nicht erstatter, wirb

vor ein Ariegsgericht gesiellt.

2. Da jede Eigentumusübertrogung bezw. Uebergade durch die Arbeiter und Goldotenräte ungeseizat ist, find alle Personen, welche auf diese Weite Material erworden haben, welft zu Berien, welche dem wirflichen Wert nicht int preihen, verpflichet, unter benseiben Bedingungen eine entspiechende Meldung an ersinden. Ieder Zuwiderdandeinde mird den Personen gleichgestellt, welche Material entspenden bei bei bei beiten gesche des gleichgestellt, welche Material entwendet haben.

3. Die Anmeldungen haben tet der Blahlommandonner Mairz bei den Ortsfomamndommern der Wemeinden, in denen franzölliche Truppen untergedracht lind, det den franzöllichen Etappentom-mandonturen oder dei den Militärnervonliera zu erfolgen. Haupsquartier, den s. Januar 1919. Der Oberbeinkspader der X. Armee

Da Ergangung ber Befanntmochung über bie Wahlen gur Rationalver ammlung vom 10. bs. Mtio. in Nr. 4 bes Areisblittes wird befannt gemacht, daß in Ebbersheim als Wahlsorfteber ber Burgermeilter Renbel, als Stellogstreter Lehrer Schmidt bestellt und

ole Mahilotal bie neue Schule bestimmt worden ist. Die Babien finden in allen Gemeinden nach ber welt-europälichen Zelt von 8 libr vermittags bie 7 Uhr nachmit-

Bleebaben, den 11. Januar 1919.

Der Bunbrot.

Befanntmachung.

In nadifter Beit tommt auf bem Rennplay Erbenheim eine größere Ungahl Bferbe gur Berfte gerung. Die Berren Burgermeiner erlude ich, bleraut icon jeju burch prisubliche Befannimadjung aufmorffam gu machen. Wiesbuden, ben 13. Innur 1919.

Der Landrat.

Befanntmachung

Gemäß ben Anordnungen bes tommonblerenben Generals ber verblindeben Heere merden die Boltverbindungen wieder bergeliellt und nachstehenden Regeln unterworfen, die nicht durch ungejestliche Borurrolle, sondern durch die Anfrechterhaltung der militärischen und allgemeinen Sicherheit bedingt find:

I. Postorefehr von oder nach den Landern der Entente oder den von den verbifindeten Geeren besetzten Gebieten: Der Schriftverfehr ist folgenden Regeln unterworfen:

Deutliche, lesbare Schrift, foolel wie möglich in lateinischen

Sindiaben:
2. Allein zugelassene Sprachen: französisch, englisch, italienisch, spanisch, der eisassiehe Dialest und deursch; nur Hauschluft der ländlichen Dialeste ist zugelassen:
2. Abresse des Absenders: Die Briefe missen auf der Rückeite des Umschandlung augen dies Abresse Almeiden auf der Angen.
Debe Juwiderhandlung gegen diese Berordnungen oder sedes Einschreiben einer sulschen Abresse dimen die Unterbrechung des Briefenseites nach lich aleben.

4. Der Gebeauch von gefütterten Briefumichlagen ift unter-

| a. Auflieferung der Briefe: Die Briefe find geschioffen von den Absendern in die gemähnlichen Brieftasten zu wersen; a. Berdot, Briefschaften zu deföedernt Es ist jeder Berson, die nicht in Dieusten der Post bedt, und jedem anderen Transport-unterwehmen außer der Post, sei es zu Lande, zu Wasser, per Bahn oder in den Wissen itreng verdosen, sich an der Beförderung von Korrespondenz zu deseiligen. — Triefe, Muteilungen, Bostfarten, Berdiefstligungen oder Deudsachen: a) für Rochnung eines Dritten, einersei an welche Abresse; b) für eigene Bechnung außerhald des Vostfreies des Ur-forungsportes der Unitreis, der durch das beit. Bostamt

fprungeories (der Umfreis, ber durch das beir. Boftamt bedient mird).

Durch bie Genbormerie und olle anderen beauftragten Mgenten der verbünderen Bolizei werden Untersuchungen und önwelufungen vergenommen, die normendig werden, um die Zuwiderhandtungen vergenommen, die normendig werden, um die Zuwiderhandtungen asgen diese Berbot sestantellen. Die Zuwiderhandtungen werden mit Elefüngnis die zu 1 Johr und die Ir. 1000 Geldstrafe bestraft. II. Jagelassen Postenbungen: Borlichende Berordnung hat mer Bezog auf den Schriftwechsel als solchen; unter dieser Bezeichnung sind zu versteben alle mit der Hand geschriebenen Privats oder Beschöftsbetrefe, Bostpalete, Muster, eingeschriebene oder Werts-

jendungen, Rataloge ober geschriebene ober gedruckte Preislisten, die für Industrie und den Kandel natwendigen geschriebenen oder gedruckten Aundichteiben oder Briefe.

Borstehende Berordnung hat feinen Bezug auf Zeitungen jedweder Art (politischer, mirichaftlicher oder finanzieller Actur) Bücher-, Monats- oder Wochenbeste, Mouseranichlage, Plastate, Zeichnungen, Bestantimachungen und Linosituns; der Druck, die dernungen, Bestantimachungen und Linosituns; der Druck, die dernungen, ber Bertauf und Tausch der vorgenannten Früstel deitit einer späteren Regelung vordehalten. Bis zur Berössenlichung dieser Berordnung ist die Eine und Ausfuhr aller Zeitungen, Revven usw. streng untersagt.

1. Innarchaft der von den französischen Truppen besehlen Abelatande ist der Schriftwechsel jeder biet gestattet.

2. Zwischen den von den französischen und den verbündeten Truppen besehlen Rheinlanden ist der Schriftwechsel jeder Liet gestattet.

natel.

3. Imlichen den von den frauzösischen Heeren bejehlen Rheinlanden und dem nicht beseichten Deutschland ist jeder private Briefverkehr untersagt; zugefahlen find industrielle oder geschäftliche Korrespondenz nach beiden Seiten (Kataloge, Preislisten, Kundjchreiben, Briefe oder Drudsochen); seiner sind zugefahlen: Wuster
odne Wert nach allen Richtungen: verdoten find Voltpafreie.
Es jind augefahlen Geld- und Wertsendungen in jeder Form
vom nicht beseiten Gedet nach dem despleiten Gedet — in umgetehrter Richtung dagegen nicht zusällig.

tehrier Richtung dagegen nicht zuläffig.
Ammerdin haben die Ausnahme-Kommiffionen in Trier und Strafhburg die Belugnis, die Geld- und Wertsendungen von beim linken nach dem rechten Abeinufer zu gestatten, wenn es sich um gesenlich erlaubte Geschäfte vor der Beseitung handelt. Der hierauf bezugliche Schriftwechsel nuch durch die Bereitigten an diese Kontmissionen gerichtet werden, die ihn welterteite t.

Derwaltungeblenfibriefe (deutsche ober nichtbeutsche) find nach allen Richtungen zugelaffen unter ber Bedingung, daß fie nichts enthalten, mas der Sicherheit und der Stellung ber verbünderen Iruppen und dem Ansehen schadet, auf das fie mie ihre Regierung Unipruch haben.

A Joliden den von den franzöllichen Truppen beiehten Meinfalben einerfeits und den verlecken Ländern (Lugemburg einfaltefilch) andererfeits wie vorsichend.

Die Ausnahme-Rommissionen, die später gedidet werden sollen, um den Berkehr zwischen den Rideinlanden und den kintscheinlichen Machdurländern zu rezeln, werden deitugt fein, die Vold, und Moertefendungen von diesen Ländern nach den von tranzösischen Truppen beseisten Kheinlanden zu gestatten, wenn es sich um gesenlich erlaubte Geschütze dandelt, die vor der Beseizung gesätigt worden find. Alle diesdeziglichen Echreiben werden durch die Behörden diesen Kommissionen zugeseitzt, isdas die Lithung dieser septeren dem Ausbiltum bekannt gegeben worden ilt. Spätere Anordnungen merden die Richtlinien angeden, die sich alle anderen Geid- oder Wertssendungen zu befolgen find.

fendungen zu befolgen find.

5. Zwichen den von den frangöstichen Truppen beseihen Rheintanden einerseits und Elfas-Lothringen andererseits, gelten dieseiben Richtlinien wie vorstehend.

6. Zwischen den von den frangöstichen Truppen beseihen Abeinlanden einerseits und Frankreich und den verbündeten Staalen

anbererfeite:

Seder Schriftwechsel ist die auf Welleres untersagt mit Musnahme besienigen für die Soldaten ber Entente, die nicht an eine Militärpost angeschiosten sind, und für Ziviliten der Ententeländer, die sich in den desenten Abeinlanden aufbalten. Jür den

lindenschie nen gelehällichem Briefversehr und für Gelb- und Wert-Austaufch von geichaftlichem Briefverfehr und für Geib- und Wert-fenbungen, bie in ber Zufunft gestattet werden fonnen, werden fpater Berordnungen erfallen werben.

Wiesboben, ben 10. Januar 1919. L'administrateur milliaire bu cercle be Miesbaben-Campagne.

Richtamtlicher Ceil.

Tages : Rundichau.

Barter Biatter ftellen eine breimonatige Berhanblung über ben Borfrieben in Auslicht, ben Deutschiand alsdann angu-nehmen hötte, woster ihm ein Monat Bebenfzeit gesaffen wurde. Der eigeniliche friedensichluß murbe bann vielleicht erft in einem Babr guftanbe fommen.

Parle. Wie ber "Tempe" mitteitt, foll Minifterprofibent Cie-menceau bie Abficht baben, ben oberften alliferten Rriegsrat gu-

Paris. Wie der "Temps" mitteit, istl Ministerpedibent Clemenceau die Absicht baden, den odersten allierten Kriegsrat zujammentreten zu lassen.

Bern, 8 Januar. "Betit Painsten" veröffentlicht solgender
Einzeldeiten über die näheren Umstände dei bei
der Berdaftung des Feldmarschill datte sein Edremvert
gegeben, daß er nicht entstlieben werde. Um 21. Dezemder wurde
befaunt, dah er seine Klucht vordereite und daß sein Espäc am
30. Dezemder sortzeichicht woeden ist. Auchdem Oderst Bur die
ungarliche Registrung erluchte, für die Internierung Mackentens
Gerantie zu geden, entigließe er sich, auf eigene Faust vorzugeben.
Im 3 liche früh trosen maroffantliche Soldaten in Budopest ein.
Im 8 liche wurde das Schloß militärlich beiegt. Mackensen gertet
in bestigen John und wollte unnächt de eigene Faus nicht empsangen. Angesische der entigließenen Haltung des Odersten gab
er ichliehlich den Beschel, ihn vorzusässen. Odersten Bur nicht empsangen. Angesische der entigließenen Haltung des Odersten gub
er ichliehlich den Beschel, ihn vorzusässen. Odersten Bur seine ihm mit,
er dabe die Weisung, die Anmelendeit den Keldwarischlus zu kontinateren. Nachdem er seinen Austrag eine Berhaftung und fragte"Werden Sie es verhadern, daß ich mad darch die Aus versischen Beinder entschen, die
Mackensen bestiehen dellimmte Weisungen erbatten. In haus deren die
Mackensen die Medensen einen keitung ihn zu versässen, die
Mackensen die überseits det den Allierten Bernachtung einlogte. Die Allierten erstärten, daß Wodensen keine Angeren gab
die ungarische Keglerung ihre Einmulfigung zur Berdennun den
Generalseinmarichals vor Weusen unter französsischer Bededung.
lim 7 lier ebende gat Doerst Angelein des Ginnbe nerkangert
vielle bezweitste, wurde ihm eine Krist von 10 Minuten Gemährt, die auf sein Eriagen auf eine balbe Siunde verlangert
vorden. Des den der sein Littungen auf eine balbe Siunde verlangert
vorden.

Mus Stadt, Kreis .. Umgebung.

Eins bem som 31. Dezember betierten Bescht zur Dem ab blimach umg ift die Bestimmung besondern bervorzubeben, daß als Zog des Beschte zur allgemeinen Demobilmachung ber 10. Januar gilt, und des wetteren, daß die zum Einjahrig-Freimilligenbienft Bereibilgten wie bie anderen Ungeburigen ibret Sabrgangs behandelt merben.

"Un glückafüll Gestern nachmittag gegen 3 Uhr wurde ein eiwa lögabriger Anabe von einem aus der Abein, in die bietige Nachaussträße eindiegenden stampblichen Aufo abersahren. Der Berunglichte wurde sosot von den Irsaislien des Antos in das Staddstrandendehaus verdracht, wo die erstletenn Berleigungen sich als Oberschendehaus derdracht, wo die erstletenn Berleigungen sich als Oberschendehaus derausstellten. — Kurz hieran wellen wit nach denrechten, daß Ander insolge des sein Ariegabeginn init volltändig eingeschänken Ausverschere mit größer Dreistligfeit auf den Straßen weiterspielen, wenn die Warnungssignale berannnhender Anders weiterspielen, wenn die Warnungssignale berannnhender Anders weiter und erst im Erpen Magendicke die Bahn treigedem.

Ere in en nicht, in er nicht die Windern einschafte aus seinen Anderschaft aum 4. d. Ats. murden einem Anwohner der Maddstraße aus seinem im Ireien Felde diesen Dabenstalle durch gewaltenen Andersch die sangen General angestellte Ermittelungen Ungladefall Geftern nadmitting gegen 3 Uhr

tapitale Belgier Riefen gestoblen. Gofort angestellte Ermittelungen der hiefigen Ariminalpolizei batten einen erfreulleiben Erfolg. Als.
Töter kannte ein Romplott aus 3 beireundeten Arbeitern eines ber einistelt werden. Braderlich geteilt, wurden die feiten Billien noch in gleicher Macht fein zurechtzemacht zu eberfalls gefrehlenen Kartotfeln verlammit. Den Diebespian hatten fie, furz ver der Ausführung beim Kartenfpiel ausgebest und damit nim auch der "deitte Wann nicht leht, wandern ile gemeinsam hinter die finsberen grauen Wasern im nahen Wieshaben.

Bur Regelung ber Abeinfeliffabet.

Ueber bie Regelung bes Abeinschiftabrieberfehre find qualifire liche Befelmmuingen getroffen worden, aus benen wir bas Rochftebenbe miebergeben:

Babrend der Racht ift bie Schiffahrt auf dem Abein verboien Die beuriche Antionalitange barf nicht geführt merben. Die Salen ber remten Rheinfelte, inmerhalb ber beiehfen Brudentapie, find ben Sofen ber Unten Rheinfeite in Transportfragen gleichgeftellt.

Berboten Ift: Beber Tennsport con beurdem Arienemoterial: feber Transport vom Blaterbein nuch Rechtsebein auferhalb ber

Belldentiefe. seber Transport von der rechten Abeinfeile innerhalb der Beildentiefe. seber Transport von der rechten Abeinfeile innerhalb der Brildentiefe nach ausgesäte dieser Beildentöpte gelegenen Plätzen der rechten Ibein eine.

Zugelaften bli Ieder Transport von Lintarbein nach Lintarbein, isder Transport von Rechtschein (mit Ausmahme der Höllen touerhalb der Transport von Archisebein; isder Transport von und nach neutsalen Ländern; der Transport der und für die Bahn nungfallenen Miter von Machisebein und nach ist. gugelallenen Guter von Rechterbein nach Anturbein und nich innerholb ber Brudentopie.

Befonderer Benehmigung unterliegt u. n. ber Umichlogsverfebr pon Galern.

Die Schiffahrt wird kontrolliert durch centres de controlle unter einem Zonunchei in Emmerich, Duledung Koln, Koblenz (Dientlberrich Rolandsess-Bingen ausfahlt.). Wannebem (Worms-Wischielde Grentes): durch Botigelpollen zur Ueberwachung der Heberwachung der Heberwachung der Friedungung der auf Fahrt defindelichen Schiffe.

Die Schiffepapiere (Labe cheine, Manifeft) find flinfig ausmadmelen vor Abgang seden Schiffes dem von der internatiferten
Schiffsbriafonmitstan eingerichteten Organ (centre de eintriete)
durch die zufähndigen Pleinsfleelen der Schiffsbriegruppe West zur Krüffing vorzuliegen. Genndischlich darf dein Schiff den Haufen aus in sicher isin, dellen Japiere nicht den Bermert "Trennsport auforie" mit Pleinsfleuel und Unterfehrlift den verantwortlichen
Diffiziers des centre de contröle tranen.

Spoliestens am 18. Innuar muß das deutsche auf dem Abein
fahrende Schiffspresonal mit Ausmeis und Armbinde versehen sein.
Jur ausfändt des Berhant genügen die Välle. Bestetes erhölt
Monneise nur auf desonderen Knitzag inter Berlegung den Solfes.
Musmeise merden von den Needbriefen für ihr eigenen Berlannt und
das der Mittliche dei Schiffsbringsuppe West in Duisdung aber
den zuständigen Dientistellen für Emmerich, Kala, Koblenz Manne.
Manneim der Schiffsbringsuppe West in Duisdung aber Mannheim) ber Schiffichringruppe Weft beontrogt.

Perfonenbertebr. Die Beforderung von perfonen mit Schiffen ift unter der Bedingung zogeluften, dach ise fin gemöh den von den verbündeten Armeen erlagienen Bertehrsordnungen vonliebt. Die mit der Ausgabe der Johelcheine venuftragten Agenten möllen fich unter eigener Bernnmornichfeit vergenolijern, daß die Beitenden im Belie der vereichtiebenen Verfederertundplistening

Reijenden im Befit ber vorgeschriebenen Bertebroerlaubnisscheine

Der Perfonenverfehr mit Schiffen von einem gum anberen Ufer borf fich außerbem nur entsprechend ben von bem mit ber Ber-tebrspolizei beauftragten Befehlichnber ber Bejagungstruppen ergangenen Auweitungen und unter polizelieber Kontrolle vollzieben. Diese Kontrolle mird in ichdrifter Weise durchgeführt.

we Blesbaben. In einer ber leiten Rachte wurden einem biesigen Handler zwei Arbeitsplerbe aus dem Stalle gestaden. Die Diebe find ermittelt. — Um Mittwoch wurde in einer Nilla an der Biedrücker Strasse eine Anderschande pon der Kriminalpolizei überrascht und zum Teil dinglieft gemacht. Einer der Einbecher wurde dabeit angeichassen. — Um 6. Januar murde eine Biesige Fran von einem ISIDbrigen Burghen daburch betragen, des bieber persicherte, einer denvoorgenische 12 Mitual Prinzipische und bei der beier versicherte, einer Sausgenollin 12 Stund Rindfielsch zu brin-gen beauftragt zu fein und daß fie ihm end 82 Mart bafür vor-legte, während fich ipater ergab, daß es fich um Bierbeileisch ban-belte und bas ber angebliche Befteller von der gunzen Sache nichts mußte. Bum leberftug handigte bie Frau bem Burfchen auch noch 132 DL ein, fur die er Butter und Gped ju fiefern verfprach, ohne bog er fich bie jest mieber jeben lieft, me Bor ber Stroffa min er hatte fich bar Dienftmubchen

Dernihed S. ju berentwerten. Sie war überlichet, in ein Gelchäft in der Langgalte einen Einbruch verübt und eine Reinhil Rochette gestablen zu haben. Des Urtei lautrie wegen ichneren Dieblichte auf I Mennie Gestangnis. — Der Schlesser Indone Schund der Toglibber Rart J. nus Midesbeim erholten je Z Monnte Gefangnis, weil fie aus der Biohnung eines dortigen Bermolters in dieselbe mitteilt felbiggeberugter Machintuffel gefangt waren und einen Gelähetrag amilden 260 und 470 M. gefinden baben. Schierfieln, Alebieren Diehkahlen, die in fetzer Seit bier mer-

fibt murben, ift man auf bie Spur gekommen. Am Mi twoch Abenb bemerkte ber Bauseigentumer Sch in ber Bleichftrage, bag in feinem Meller hantiert murde Er überraichte imel junge Burichen, die Replet und Marjoffeln in Sadie rafften und übergab fie ber Polizei En beilte fid beraus, dah biele auch verichiedene andere in ben leiten Cagan vorgekommene Steliche und Palenbieblichte ausgeübt

Sodet. Auf eine Berbilligung bes Schubwerfe ift anfdeinend in oblefibarer Belt noch nicht ju rechnen. Gin hiefiger Schuthand-ler legte eine Rechnung leines Lieferunten por, aus ber erfichtlich eft, bag anf bie binber gezahlten Brei'e intolge Lobnerhabung, acht-ftundige Erbeitsgeit ufm, ein neuer Aufichlag vom 10-15 Progent

in Unred nung gebracht mirb.
- Raltigie Gerlichte, Das "Breisblatt" febreibt: "Gelt einigen Togen faufen in ber Stobt Gerüchte um, wonach ber birfigen Rreitverwaltung von feiten der Bejohungebehörden Lebensmittel angeboten, von ihr aber abgefebnt worden feien. And bie Giobenerwortene werb femit in Berginderer gebrucht. Ber taben uns an ben infilmbigen Geellen genou ertimbiat und fonnen felifeffen, bag an Melen Geruchten nicht ein einigen Mort wohr ift. Wenn bie frangolithe Bermattung für bie Rreiseingefellenen Lebensmittet anbieten follten, fo wird unfere Areinvermaltung, bavon find mir felt übergeigt, von biefem Amerbieten falort und gerne Gebrauch machen. Dan bart nach biefen Refestellungen wohl erwatten, bah

Das dumme Geschmäh nun endlich verstummt."

Jeaufinet. Der Plarrer an ber evangelischen Katharinenprehe. Dr. Rari Schwarziose, hat fich diffentlich für die Wahl der Tränen fügte, das Gotat.

Bentrumslifte ausgeiprochen. Der Rabbiner Dr. Mager ift ber

Genteumspartel beigetreien.
- Durch Berjugung bes Bollgeiprofibenten ift ber neut Etzel — Durch Berfügung bes Polizeiprofibenien ift der neue Tiel Machtmann der Schipmänner in "Belizeimochtmeister", der dissertige Tiel "Bolizeimochtmeister" der Berführer und Schieder Bestimmungen abgedadert worden. Bei der uniformierzen Schapmann-Galt ill die Uchflunden-Dienstigelt zur Einfahrung gelongt. Ter Tient regeit sich in desi Gedzeiten und beginnt früh 6 Uhr. Außerdem Loben die Beanten in seher Woche einen vollziendig dienstreichen Schapmannschieden der Geden der Benden in seher Woche einen vollziendig dienstreichen Tag — Ben den Sch etatsmößigen Stellen der diestgerden Schupmannschaft sind zurgeit eine 120 trei und werden jeht zur Bestellung für Rönner mit versähriger Dienstreit und Unterofizieresent ausgeschrieden.

rang nusgeichrieden. Maint. Die Sadthalle, die während bes Krieges Logarett-gwoden gedient hat, ife jeht von der frangofildien Besapung für ihre 3mede in Benlitung genommen. Gie baben bort u. a. ein Rine-motographembearer eingerichtet.

Mologe poembeater eingerichtet.

Malag, & Jonnog, Alin ichredlicher Unglückeloff ereignete fich gestern vormiting in der Schofferstraße. Der auf dem Weg zur Schuse dergrifferne S Jahre alle Waltsichüler Feih Bok wurde, als er auf dem burch ein vor der Johannistreche aufgesehlen Gamperuft mart beengten Bürgersteig gung in dem Augenbild von diesem himidenstonen, als gerabe ein elektrischer Etrahenbahrage aurüberdinibgestohen, als gerade ein elektrischer Etrahenbahnung vorüberhahr. Dies Kind geriet zwiichen Motermagen und Undehnger, wobei ihm beibe Beine und nietnere Finger der rechten hand vollhändig abgefahren werden. Der artie Junger der rechten hand vollhändig abgefahren werden. Der artie Junger der kocklisalies geworden. Als Tüter nengen die einen einen anderen Schuslingen,
andere eine Frau, die, mit ihrem hund an der Leine, den Anaben
vom Bürgeriselg hinadgestohen baben soll. Die Batige nahm sesen Tanbelland unt. Erfalitierend werken auf Untsiederede die
Morte den armen Jungen, der dem Hernalammen seiner Auster
bieser zurieft "An Krama, wa sind denn neine Beiner"

— Moing, Ein iddischer Unsständig eröhnete sich Mittwoch
nachmitig um 315 über in der Großen Bleiche. Ein Isjahriger
Schiller wurde beim Leberickreiten der Etrahe von einem Anteübersahren und so ichwer babei verleigt, das der Tod albahr einirat. Dem armen Jungen moren beide Beine abgesahren.

— Geschaftlischer Briefverfehr. Rach einem Anirat. Dem armen Jungen moren beide Beine abgesahren.

— Geschaftlischer Briefverfehr. Rach einem Anirat. Dem armen Jungen moren beide Beine abgesahren.

— Geschaftlischer Briefverfehr.

ichtig am Kreisamt find geichattliche Brirfe nach Orzen im nichtbefeiten Gebiete von fest ab birekt beim Doltant offen anguliefere, Geluche um Sal ffung jum geichattlichen Bebefverhahr find nicht mabr teforder lie.

erfordentig.

— Mus Kheinheisen. Der Ariegemucher in der mannigiachten Gestalt blibt auch beute nach rubig meiter. Bo erlebte ein Bausremann duster Tage, das ihm ein Schadmader für ein Paar Stiefel, zu dem der Laudwirt die Schilte gestellt date, rund Tage, das finn ein Schadmader für ein Paar Stiefel, zu dem der Laudwirt die Schilte gestellt date, rund Tager forderte. Die Pretaprodungsstelle leite die Aufoning inden auf bestehete. Die Pretaprodungsstelle leite die das die die die voor das 1800 Prazent. Andere Bellpiese zeigen, dah Schudmander int das biehe Aufliegen der Godden, ohne das gerüngste Material zu liefern, in Weiling 10, 15 ja seichte 20 Prazet jerbesten, möhrend anderen Ereile Meister pom guten alten sjandwerterschätig ab für dieselde Arbeit mit 5 Mart aufrieden geden. Nechnliche sehr fast abweichende Preisderechnungen werden namenisch ausd vom abmeichnibe Breinberechnungen werben namenilich auch vom Schneibergemerbe gemelbet.

Mus Abeinbiffen. Die Probe bes 1918er Beines ift bereits im Gange. Im allgemeinen ermeilt er fich ale recht fauer, tann aber nach einen guten Teil der Saure vertieren. Das Gefchaft bleibt wellerbin rubig; bie Gorberungen Alle bas Stillet 1918er ftellen fild In Der jungften Beit auf 1800-2000 Wart, für 1917er auf 5000 bis 7000 Mart.

Bingen, Einem ichmeren Schninfill fielen bier 2 Menichen-teben zum Opier. Ein fraggiffliches Mintarquie, bas ben Bahn-übergang an ber foren. Drufusbrude puffieren wollte, fileh mit einer voch Enrgentombeim fahrenden Lofomntive zusammen und murde von dieser lider 50 Meter weit geschleite. Der Zusammen und war in surchtbar, daß der Krottwagen oblig aufammengeballt in der Wolchine lestgestewmt war, so daß er nar mit großer Wilhe in Einsen loogesoft werden kannte. Die zwei franzflichen Infallen des Wiese kanden dei dem Unfall den Ted. Eine Umer,uchung über die Schald an dem Unfall ist im Gange.

Bermifortes.

Eine Berfägung über die Derieldigung im Strojverfahren. On einer Werfügung vom 20. Bezember 1918, die im Preuhlichen Jufligministerialisteit veröffentlicht ist, gibt der bisherige Infilmunister Dr. Avjenfeld Befrimmungen und diemelse zur Föederung der Aufgaben der Berteildigung im Birafverindten. Sie welft die Staatse auwalt destren au, grundsahlich bereits im nach nicht gerichtlichen Gemilitungsveriahren dem Berteildiger die Alfrendunfte zu gesintten. Ihne Verichten mirh ennlighten, die vesetlichen Bellimungsveriahren wird ennlighten, die vesetlichen Bellimungsveriahren. Einch den Cerichten wird empfohlen, die gesehlichen Beltinumungen über die Aftenenisient den Betteidigers möglicht emgegentommend zu beschieden. Referendere jollen als Offisialvertediger auf in einfacheren Eachen und nuter einer perfonlichen Ausmahl bestellt merden. Die Stantsammahliche foll in meliherziger Weile prüfen, ab die Gesten der Berecklossische in meliherziger Weile prüfen, ab die Gesten der Berecklossische der metaberziger Weile prüfen, nb die Roften der Berreibigung als eine nutwendige Musiage bes Ungeschuldigten anguertennen find, und bei Bejabung die er Frage Untrage auf Uebernahme biefer Rollen auf bie Staatsloffe in ber Regel unterflühen. Schließlich werden hinmeile gegeben, bie ein möglichst emzegentommendes geimbiniches Zusammenwirfen zwi-ichen ben Julisbehirden und der Berteidigung bringend empfehlen.

Die Befither ber neunten Reriegsanleibe haben noch bas Medit. Die Beisiger der neunten kriegsonleihe gaven nech das Necht. fich bei der Tariehnstalle dis zum September d. I. ein Darlehn zu einem Itnstalp vom 55-65 geben zu laten. Nuch für die diteren Unteihen, die schon belieben Ind., bielte der Sah vom 55-55 nem Zage der Beleihung ab 1 Jahr aufrecht erhalten. Hier neue Besteihungen der nierem Kriegsanleihen aber norden 58-55 gerechter felten Werdelte gelang eines reftiniserien jegendlichen Postantielter felte untehnten, der beschiedigt wird, sieht und nach in der Bahmpost auf der Kahrt Robert Robert gelang es, einen diebilden Postantielter felte untehnten, der beschündigt wird, sieht und nach in der Bahmpost auf der Kahrt Robert Rob

ber fighri Köln-hunnover Bofete im Werte von rund 60.000 II unteristiagen zu haben. Die Balete enthielten meit Schube, Seisbemmaren und Seife. Der Feihgenammene ilt ein ilistbriger (1) Kaufmannstehrling. Aufer hiefem Lottousheffer murben eine firm und ein Mann megen Berdachts der Hehlerei vorbaltet. In der Mann megen Berdachts der Hehlerei vorbaltet. In der Mann megen ber der ingendliche Dieb mehnte, bestelligenebente die Bermann ber freu, bei der der ingendliche Dieb mehnte, bestelligenebente der Bermannschaften bestelligenebente der ichlagusbente die Ariminospolizei neben Solbenmaren vier Schilefterbe mit Schuben, bei bem Manne einen Roch mit Schuben (Ariedenemore). Wenn der Boftausbeller im Boftwagen bes Jugen einen leeren Schlieffand ermijchte, füllte er diefen mit den preuntrenten Bateten und ichidie bann ben forb unter einer Deflabrelle noch Rich, wo die Deblerin mit ben Schuben einen ichmunahoften wunde betrieben haben foll. In ber unverhältnismöhig vornehm einner a teier Bohuma ber leitgenommenen Frau beichlognabmte his Ariminalpa's; it ouherbers einen Golbberrug von 20 400 Mart. e ber biebifche Poftausbelfer ber thehlerin jur Mufbemahrung borrachen hatte

Der ftarfe Uppelit als Steffindernis. Ein beiteren Studden murbe fürglich berichtett Ramint ba fürglich ein Schloffer aus ber ilmgebung in Bogieitung feiner Braut und feiner gufunftigen Schmiegermutter in ein Birma'enjer Gaftbaus und beftefte bet ber Wirtsfrau, der er ein guter Bestannter war, neben dem nödigen Rüffigen sie fich und seine Begleitung drei Vortionen Burst. Die übersfrau brodite dos zu den Bertinnen gedorine Bret, sedentolls ungefährts des freundichaftscheidlinisten, nicht in Schnitzen, sondern legte einen gangen Luid auf den Alfch, wie en früher, als nech der golbene Friede auf dem Ihrane fast, vielfach Brauch und Sitte mor. Der biebere Bertreter ber Schlofferjunft batte an cheinend infolge ber Diariciftranagen, gang geborig "Buft", benn, nachbem er für eine Bergenstönigin und feine Schmitzermanng in fpe ein Schnittchen Bert abgeidnitten botte, nabet er ben gangen Loib Brot gmiichen die Unie und libeite in aller Gemfittrube ein Stud Brot um
bas undere jum eigenen Bergebe ab. Derwelten ioh ton- und
wortlos, aber mit großen flarrenden Augen bie gufunftige Schwiegermama da und beobachtete ben Sungeigen mit erfichtlichem Graufen. Rad einiger Beit mar ber Appeiligefegnete soweit, bafe ber leite Reft Brot mit bem Burftsirfel aufging und hinter ben 3abnen verichmand. Da erft brach bie Schwiegerntuma in fpe, die fich bie darn michtig beherricht zu baben ichten, das Schweigen. Mas glaubich bann, bu fr. ... Mentelbe met Bienche fonnt e Mann brauche, ber wo es gang hab und Gut perfr. . . ? Du langich mexit. Sprach's und vertief mit ihrer Tochter, die fich taur unter

Befrühender Stand ber Bollingefundheit,

In einer febr giftereich befiedten Conberfigung beschäftigte fich ber Allgemeine Gergliche Berein Roln eingebend mit ber Frage auf Nabrungsmittelberforgung und bes allgemeinen Gefundheiteuftanbes ber Rolper Semblferung. Rach ausführlichen Berichten sphrerer nut der Cocologe beionbern vertrauten Merzte und gabirochen Menherungen nan Prakiftern wurde folgende Einfalbeftung angenamment. "Geben und Gelundheit ber großtladifeben Bewälte-rung find burch die ungenigende Ernährung der leiten Jahre auf das außerlte gefährbet. Die zurzeit noch für Beringung fiebende Johrungsmenge betrögt für alle Litera- und Berufaffallen faum die Hälite des Motwendigen. Diejer dauernde Robrungsmangel is die Urjage Barf gefreigerter Erfranfungsatifern, mandes anneigen Geochtung, gablreicher Todesfalle, Befonders beflogensmert ist die wogenigende Eendbrung unterer Kranken und Recon-onieszegten, die nuch in den Hofpitalern leider nicht den distieften Unforderungen entsprechen kann. Die Nergiefdieft Killing hält lich bewogegenilder verpflichtet, als Mussalt ihrer Kranken und ihrer gefahrdeten Mitmenschen die Deffentlichkeit und namentlich die abgebenden Siellen auf den betrübenden Sinnd ber Beifsgefund-geit aufmerklom zu machen." Den Soriehgen, die fich auf ein um-allendes hanfliches Maierigt fichen, ift u. a. zu ennachmen, das wie Schalen der Benölfenung under einer zum Teil bachgradigen Interernahrung leiben. Demogemäß bei auch die Sterblichfeit in Silin gang beträchtlich augenommen. Der Tuberfulele erkonen im Jahre 1918 nicht wemiger als 1800 Perfonen, gegenüber 738 im Jahre 1913. Auch des frühe Rindesalter und namentlich des Greifenalter find an der Junchme der Sterblichfeit lebr erheblich vereillet

Bon ber Mojet. In ber Rellevel Chuard fauth au Bernfaftel agern 1000 Faber Ungarmein, ben bie Beeresperwaltung feinerzelt aufen mußte, um bie Ungara bei guter Laune zu halten. Der inufpreis betrug 6.20 Mart bas Biter. Datu fommt Transport. ingerung, Schwund ufm. Die fagernde Airma bat feit in aller fellle benfelben Wein burch einen Mittelemann für 72 Biennig bes liter gurünfgefauft, um bei nochmatigem Verfaut natlielich wieder in nerdienen. Der Berioft befrägt einen 5 Millionen. Der heitige Bürofratismus verhinderte, daß der Wein an durchtiedende Trupem pertellt murbe.

Soarbruden. Rad einer Mittellung der frangfilichen Militür-Fotoriumen. Jag einer Schledung die franklichen Schlingerung ist der er fie Led en mit teit dan naart aus frankreich hier eingetreifen, um den Bedarf der Absildandlerung die zum 18. de Wies zu decken. Jur Bertimmen gestellt marben die zu diefem Termin 26 000 Kilogramm Beikenneht, 41 175 filogramm Gerferunght. 21 000 Kilogramm haier und 4220 Kilogramm Fett. Diefe Erseichterung in der Ledensmittelopriorgung wird in der Bevollterung mit Dant begruft merben, guniel, ba meiiere Bebensmittelfenbungen nach Bedart ficheraeftellt finb.

Der Berliner Stedhenbahmerausftand, Der Ausgangepuntt ber Ausflände ber Berliner Stedhenbahner war bie Farberung. der Auslände der Berliner Straffenduhrer war die Farberung, daß das Manatischommen eines Schaffnerd fich zwischen 540 und 600 Mart urd des eines Findrers zwischen 560 und 600 Mart bewegen solle, außerdem sollte eine einmalige Zufage für die nöchen Perteinen in Hibbe von 800 Mart, file die Frauen in Säbe von 800 Mart, file die Frauen der worden wurde eine ihriebte Mehrensgabe von rend 40 Milliogen Mart bedeutes haben, und obne Agriferhöhung würde das Untersichnen eine solde gewollige Strigerung der Achrifige nicht auf haben bedeute haben. Rach bingeren Verbaubinnen ertiärte lich die Direktion bezeit au einer einmaligen Aufage des zum fiöchtigt nan 500 Mart und vereindorte eine angemessen Staffstung der einzelnen Sähe; die stellte auch eine angemessen biodischen Altaumens in Auslätzt Trahbem eine Erhöhung in Ausglicht ichen, wurde von einer verhöltnismißig fleinen Geoppe von licht feben, murbe non einer verhollnismiftig fleinen Geuppe non Urnten ber Steelf erflort und das Ausfahren ber Wagen unter Unbrebung von Gemalt verhindert. Bis Donnerstag nachmittag mar der Betrieb gwar vereinzelt, ober nach nicht voll mieber auf-

flohermet in Sachien. Der Sundifus der Berdandes fachflicher Industriellen teilt mit, bab mach fachverschindigem Uriell in neun Tegen der größte Zeil des fachtlichen Eilendochwerfebes eingestellt merben mußte, menn micht mehr Roblen geforbert menben. Einige Rebenflufen hoben bereits ben Berfebr einftellen miffen. Die Regierung verbot bie Bebeigung ber Theater, Rirchen, Rinon

Saurburg. 3met allere Gifcher nan bier fufnigen beim Bilden mit ihrem Rahn unterhalb ber Ctobt um. Gich felthaltena am bem Rabne, trieben fie jaft brei Stunden bie Saar binusper. Unterhald Wittingen wurden fie in vollftündig erfrorenem Zuftand gereitet. Ihr Zuftand ift hoffmungston. Diebesdrame. In Reurbauten dei Nathenom erichten ein Sol-

bat Roch bei bem Bebelter Stellen und beward lich um bellen Erchier. Do ber Bater fich weigerte, fewerte Roch auf Stellen mit einem Rarabiner einen Schuf ab, ber Steffen ichmer verlente. Die Tochter

fluchtete, aber Ruch eilte ihr nach und totete bes Mabden und bann fich felbig berch einen Sichten und ban fich felbig berch einen Sichtlich und ben nicht unbefannten Beibermeilten Mabban angefündet. Er nertauft best Bfund gu 1,70 Mart, mobrend ber anulich feligefente Breis bort 2,10 BRagt betrügt,

Bufd. Die Gettharbbohn-Reaftworte Ritaurfee murben burch eine ungeheure Luwine verfcuttet. 15 Arbeiter murben amter ben Schneemalfen begraben, smel murben getocet. Der Schnee flegt

Saarbroden. Bei bem Drama in einem biefigen Satel bandelt en fich am ein Chepaar aus Trier. Die Ebeleute vertragen fich ichtedet, die Prau lebte von ihrem Manne gerennt bier bei febe Schwofter. Der Mann ift ebenfalls un feinen Schusperlegungen

Soorbeilden, Wegen ungenligender Redeitsteistung in dem Robiengedier Buntingen botte die franzöliche Williamerwaltung Geifeln verhaften leifen. Diese sind seigt mieder freigegeden marben in Underragt der given daltung der Bevöllerung und der besteren Arbeitsteistung der Bergmerte. — Im Saurgediet zieden Kindbler auf dem Bande herum und kaufen den Bauarn die 100 Mark Krisge-andelbe um 60 Mark ab. Mit diesen Krisgeorisiden kausen die Händler Militargut, wobst die Krisgeoniside bekanntlich zum vollen Rennwert angenammen wieb.

München. Der boneilige Ministerpediebent Auf Ciemer sondle ischendes Externamm an die Richteregierung in Berlin: Allis machtendem Externamm an die Richteregierung in Berlin: Allis machtendem Externamen Dan mun den Inde baden, weren nicht gang Deutschland zus grunde geden soll. Das Beitpiel Berlinz wirkt überall zerrüffend und erwegt eine Walterepldemte den Wahlinna. Eine von dem Ibertauen des Belten getragene Realerung. Die alle Alchingen dem Socialismus und machten der Realerung. Die alle Alchingen dem Socialismus und machten der Realerung. Die alle Alchingen dem Bergeleitung dem Beden dem Bergeleitung dem Beden dem Genochtion die Demokratis und den Copialismus dem Enden der Resolution die Demokratis und den Copialismus dem Enden dem Ender her Resolution die Demokratis und den Geschlieben dem Endern dem Beiden sieden der Auflichen. In Juniar. Die gellein abgehaltene Werlammlung der Verdieben und Geschaftlichte eingestehn ist. Gegendein politeitiger Schuld beliebt verläufig nicht mehr.

Coglijdie Warnungen. Der "Dally Telegraph" mochte, bas bie innere Lage in Deut'chiand in ber Mationalverfammlung auf i'ne Weife uerenett murbe, Die bie Soffnung auf ein Fortbellich in Deutschlandt gebiese und im Intereste seiner Annobern was. Rach dem "Dalla Chroicle" burfe man den Deutschen mitt gestaten, ihre Hilliaguellen zu vernich vo, da diese zur Zahlung der Einschäbigung denen wellen. Sollien ned derentige Rhinkien haben, is nolikie Eich ihnen aus Miernung erstellen, und neue Bürgich im lurdern. Ge ober man dende Deutschland begreife, um o bester, est diese derfan meter dere Malikewifentum gu feiden, das bei bin enritander, aber nur als Muslichtmore geda in a media or

Die" englifden Blatter augern bie Unficht, bog bie inneren Rampte in Bentidland bie aftierten Mate nicht gleichgüllig loffen fonnien. Das Daily Chronicle" bebr bervor, daß bas Berliner Bolichemitentum

fic ale ein e miefen habe für die Ber einer nejeblid

Bojen, t letten Cage bie Polen abergega Stantseigentum politischen Dollin Spruche in ben und die Regelun fonbere Anorder

Salle, p. 3. Rangabzeichen : Bergie, Sanbat

Zimilio

1019 Stattfindet eingebeilt ift. Der Ellmin und Rindftrofe boiftrage unb " Der Stimm und Auchftrebe. hofftrohe und D Für den S Wahlvorfteber i birefter Milbele gu beffen Cielle Begirt I im No gefisiftes (Clart, Dochbelm a

tille und d nen, welche ihre biet nicht haben Immer It. 1. Lintee Licus zu verfiehen. Es meiden Miniangsbuddhat 3 1 Die Alchim nehme Folgen b

madaung gany Podybelm n

Die ber Ge um Dienstag be Bempelung ber gegeben. Mul ben Re Preife von M. Hochheim a.

Der ber Sin Imiebad wird : ausgegeben, und geboren find, ge

> ben Tob bensbebi Baferlar umb in i

Parteien rer Boll Rreife u genfähe

Deutiche

und der

thr gu, b

und bes

Bolles 1 Bortels, Be Cachien. burg, Mt. b Duftigrat, T o. Balom, ! reth, 122, 5. tor, Berlin. Steglit. 3 Charlottenb

100. b. 191., Beh. Suftig ndhell, efigung beschäftigte bend mit ber Brage reinen Gefundheits führlichen Berichten in Merzte und jahl-gende Entfallegung Minbelchen Benalteer lehten Jahre auf Berfugung flebenbe Bergfoffaffen faum e Rabrungsmangel conffern, mandes elonders beflogensranten und Recon-nicht den billigften haft Killes but fich tranten und ihrer nd nomentlich bie ib der Bolfegefund-die fich auf ein um-zu enmehmen, daß m Teil bochgrodigen bie Sterblichfeit in erfulole erlagen im gegenüber 738 im b namentlich bas chfeit iehe erbeblich

banth au Berntaftel erwaltung feinerzeit fommt Transport. a bat fest in aller ifir 72 Bfennig bas uf natürlich wieber ionen. Der beilige urchtliebende Trup-

angölichen Milliorransport aus art der Alvildevill-iauna anstellt wur-Wielinnehl, 41 17B fer und 4220 Kilo-nemitteloerforgung ten, aumal, bu mei-felle find.

er Busgangspunti ar ble Forberung, inb 600 Mart beage für ble männ-Frauen in Sobe g diefer Forderun-end 40 Millionen würbe bas Unter-Johnshipe nicht auf erhanblungen eren Aufage bis zum ngemeffene Staffe-Ginigure in Tueeinen Gruppe von der Wagen unter verstag nachmittag it voll wieder auf-

Berbandes fächst-ändigem Urtell in ibabimerkehre eingelörbert merben, einstellen muffen, er, Nirchen, Kinon

e Saur hinunter, frorenem Zuftand

erfdien ein Golb um belfen Loch-Stellen mit einem eite. Die Tochter Rabden und bann

rn von bem uicht. Er verfauft bas sefegte. Breio bott fee murben buech

murben unter ben Der Schnee flegt

gen Sotel hanbelt ute vertrugen fich int bler bei ibner Schufperlegungen.

sleiftung in dem Rillideverwaltung eigegeben morben und ber befferen 100 Mart Rringsmillio gum pollen

inrt Eisner landse erlint Mit wach-ruberliring in Wer-Deutlichland gn-überoll gerrütlend Eine von dem le Kichtingen des iben Boden ber die zom Ende im Süden lieigt densente auch bier

Der balfinite einrlaufig nicht mehr.

Lone in Deur'ch. geregelt murbe. erolline und im Chroicle" burfe n gu vernich er. re Loarning er-1 Januar Deutschver dere Bolle e-

fictit, daß bie Das Dally olfchewitentum,

fich als ein ernstliches Sindernis für den Bolferbund erwiesen habe und meint, die Mächte mühren als Bedingung für die Berforgung mit Lebenswitteln die Einzichtung einer gefenlichen Regierung auf Grund von Bablen fordern.

Der Triumph ber Bolen.

Dojen, 10 Januar. Hach einer Beffinntmachung erbiert ber Gberfte polnifche Dalberat, bag barch die Macht ber Creigniffe der lebten Cage die pointiche wie nuch die militarifche Cemair auf bie Polen übergegangen jet. Ramentlich Cebenamittelooredte fomett lie Stantseigentum find, geben in die tinde und Kontolle den Gberfein polnichen Dothstates über. Ueber die Einführung der polnichen Sprache in den Schulen die Uebernahme der öffentlichen Behörden und die Regelung der Eine und Ausfahr von Lebenamitteln find bestondere Angehannen. fondere Anordnungen ergangen,

halle, it. Jan Infolge finordnung des Soldatenrite, bag alle Rangabzeichen abzulegen find, ftreiben in familichen Cazaretten die Aerzte, Sanitätsunteroffiziere, Pfleger und Schwestern, wodurch 8.00 Derwundere und Krande ohne Pflege find

Ein Erdfeil in Ruinen.

Bern. Wohin es mit Europa gefommen ift, jeigt Dr. Da-Bern. Wohlenes mit Europa gefommen ist, seigt Dr. Narold Billiams, ein Berichteritatter des "Dain Chronicie", in jolgender broftischen Schilderung: "Die Gespiehte macht jondervore Gerünge. In Gultzien fampfen indienische Gefangene mit Poten gegen üftrainer. In Sudrugkand verfausen eber verichenten deut-ige Truppen ihre Wossjen un die Ufrainer. Bald heisen sie hann gegen die Bolspemisen, bald menden sie ich gegen für Röchter nopflich innd die deutschen Truppen zum Zeil beispemitisch, dum Teil suchen sie sin nach der Heiner durchtschlagen, leben lich aber von Benins rotem heers im Ründen angegrissen. Europa ist über-für mit Kononen. Mieleilungenennehren, Monteen und Manattun. von Benins rotent Heers im Rüsten augegriffen. Evropa ift überjät mit Kanonen, Maschinengewehren, Bomben und Musition —
alles lieberreits des großen Krieges —, und jedermann is gut wie
niemand ist der dieser Zerforungsmittel. Grenzen und Schelbelinden verschwimmen, Abmachungen werden heute getrossen und
morgen nicht mehr innegehalten, und mit wenigen Ausnahmen gibt
es feine Regierung östlich vom Khein, die nicht beute verzweiselt
spektabeite und morgen in der Berjenfung verschwundem sein kann.
Die demokratischen Seesmaten haben den Krieg gewonnen, und die
monardsischen Kominentalisaaten lösen fich in ihre Bestwätzie
auf, ohne doß ein allee zusummensaliender Wille oder ein alle beberrichendes Ziel fleider würde. Ich zögere nicht, einzugekehen,
daß der Andlich dieses Europas in Kuinen geradezu erschwedend

ist. Die Zwisspation bes 19. Jahrhunderts liegt gerbeoden am Boden; nicht nur, weit in Berfall geratene Baunzuge flaglich dahintriechen, weit der Bost- und Teiegraphenverleht heute taum besteit, als zu Napoleons Zeiten, weit zungerenot und Bestilenz die Wölter erwürgen. Nein, well die mocalische Eiterger des Acenichen geistes niedergebrochen ist, weit die primitiven darbarischen Ingeistes niedergebrochen ist, weit die primitiven dardarischen Indicatie wieder ausieden, das walde Bestreben des einzelnen, seinen eigenen kleinen Willen mit Gewalt durchzusehen. Das allgemeine Cherchit für den Zwei des Lebbers ist vertsten gegenigen in dem Liberwart kleinkiger, mitieinander fireitender Triede. Die Beute deten mit Eifer die Zuudersprüche von Freiheit und Gleichheit das ber nicht einer Kleine Geister entwerfen, oft in beser klosichte das ber in der hofinung, die istressitäte, mit denen fie den drobenden Gemalten der Jerstörung begegnen mallen. In Deutschland treiden die Soldaten eine chantische Politik, mübrend die aberen Klassen under der Andrichten Gemalten der dereinfand bei deren Klassen, und die amateurhalten Eintagsregierungen verschwenden ihre des schaft in Sturzhöchen den Reden, ohne die Wacht zu haben, dem unabwerdende Araft in Sturzhöchen den Reden, ohne die Wacht zu haben, dem unabwerdende Araft der Greichts der Greichts aufgen Intrige aus Intrige — monarchischer, belühemitischer, knonzieller, imperialisischer, pariftusaristischer, kerifaler, atheistischer Art. Russische Gesongene wandern zu Hundertausenden

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmadung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Bahl zur verfussungebenden Deurschen Nationaloersammising am 19. Ian. 2019 stattlindet und daß hochdeim a. M. in zwei Stimmbezirke

Der Stimmbegirt 1 umfaßt ben Stabteit weftlich ber Weiber-und Mechitroge einschließlich ber gangen Weiberfrage, ber Bahn-

bofftraße und Mainweg.
Der Stimbegirt 11 umfaßt ben Stabttell öftlich ber Weiber-und Architeaße, ausschließlich ber gangen Weiberstraße, ber Babn-bofftraße und Weitnweg.

Burden Steinmbegert i ift herr Bürgermeister Arzbächer als Bahlvorsteher und herr Beigeordneter Areis zu besten Siellver-treter, und für den Stimmbegirt II Magistratsmitglied herr Direkter Wilhelen Saardourg und herr Dr. ine. hermann Doesseler zu bestein Siellvertreter bestimmt. Die Wahlen sinden sintt für den Begiet I im Raihaufe und für den Begirt II im Soale bee Burgeffilites (Gartenstraße) bler. Die Wahlhondlungen beginnen vormittags 9 Uhr und merben nachmittags 8 Uhr geschloffen. Hochheim a M., den 11. Januar 1919. Der Mogistrat. Argbācher.

Befountmadung. Alle nach dem 1. Angust 1914 und über 12 Iohre aften Derso-men, welche ihren Wohnsich für gewöhnlich hier ober im Armeege-birt nicht haben, werden hiermit aufgesorbert, sich im Rathanse, Immer Rr. 1, ju merben. Unter Armergebiet ift das beschle Gebiet des Bendentopfes

ju verflehen. Go melben fich am 15. Januar I. In die Perfonen mit ben

Lible H von 10 bis 11 Uhr vormlitags,
3 bis S von 11 bis 12 Uhr vormlitags,
T bis I von 12 bis 1 Uhr mittags
Die Aldianmeloung fann für die Säumigen recht unangemehme Jofgen baben, und wird auf gename Befolgung der Befanntmachung ganz befonders hingewiesen.
Der Bürgermeister: Arsbächer.

Der Bürgermeister: Arsbächer.

Betrifft bie Musgabe von Marmelabe. Die ber Gemeinde ubm Arelie überwiesene Marmelabe wird am Dienstag, den 14. Ianuar i. I., burch die Randler gegen Ab-flempelung der Bezugsabimnine und Quitrungen Nummer 5 aus-

Preise von M 1.10. Hochheim a. M., ben 10. Januar 1919. Der Magistrat. Argbuch er.

Befrifft die Ausgabe von Inlebad. Der der Jirma Th. Gallo Rachfolger vom Kreife überwiesene Jwiebad wird von dieser am Dienstag, den 14. Januar I. Is., sussegeden, und zwar an Kinder, weche nach dem 13. Januar 1917

geboren find, gegen Borlage ber Bebenemittelfarten.

Mul ben Kopf emfallen 500 Gramm zum Preise von M. 1.65 gegen Abtrennung von leche Abschnitten der Brottarte. Abgezähltes Geld ist mitzubringen.

Sochheim a. M., ben 10. Januar 1910. Der Magiftrat. Argbacher.

Die ber Gemeinde von Rreife liberwiefenen Gelbe Ruben werben am Dienstog, ben 14. ba. Alta., vormittage von 8-12 Uhr,

im Schuffeller abgegeben.
Die geringfte Menge, welche gur Abgabe gelangt, beträgt 25
Pfund, bas Pfund zu 18 Pfg. Bezahlung erfolgt an Ort unb

Sochhelm a. M., ben 11. Innuar 1919. Der Maglitrat. Mrabader.

Befonntmachung.
betreffend die Entrichtung der Umfahilener für die Jeit vom

1. Angust die 31. Dezember 1918.
Umf Grund des 3 61 der Annführtungsbestimmungen zum Umfahlenergesehe werden die zur Entrichtung der Umfahilener verpflichteten Bersonen, Gesellschaften und sontigen Bersonenvereinigungen in Hochbeim a. M. aufgefordert, die vorgeschriedenen Erflärungen über den Gesamberrag der steuerpflichtigen Entaelte Manuer 1919 dem unterzeichneten Umfahisteuerumt schriefing Ende Januar 1919 dem unterzeichneten Umfahisteuerumt schriftlich einzureichen, oder die erforderlichen Angeben an Ansehlesse mündlich zu

relden, ober die erforberlichen Angaben an Amtoftelle munblich gu

nachen.

Als steuerpsticktiger Gemerbebetrieb gilt auch der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft, der Biehaucht, der Allderet und des Gartendaues samte der Bergwertverried. Die Absührt der Gewerbebetriebs im Sinne des Umjuntrewergeleises. Ungehörige freier Berglelung ist nicht Borauslelung sür das Borliegen eines Gewerbebetriebs im Sinne des Umjuntrewergeleises. Ungehörige freier Brufe steuer wird auch erhoben, wenn und soweit die steuerpstähtig. Die Seiner wird auch erhoben, wenn und soweit die steuerpstähtigen Bersonen uim. Gegenstände aus dem denen Betriebe zum Selbstgebrauch oder sverdrauch enmehmen. Als Enigest gilt in seizeren Falle der Betrag, der am Orie und zur Jeit der Ansnahme und Alleberverstäusern gezahlt zu werden viegt.

Ban der allgemeinen Umsahzeuer nach dem Sohe de T. sind diesenigen Personen und derfen gezahlt zu werden volltigt.

Ban der allgemeinen Umsahzeuer nach dem Sohe de T. sind diesenigen Personen und destreit, des Gesteuer volltigeren Berschaft der Antsgelte in einem Kalenderiahre nicht mehr als 3000 Mart dertägt. Sie ind daher zur Einreichung einer Erstärung nicht verplächet. Eine Mittellung un das Umjanisteneramt über die in Unspruch genommene Steuerfreibeit ist sedoch erwänsicht.

Die Richtelnreichung der Erstärung zieht eine Ordnungsstrase des Ausgeben wissenlich unrichtige Angaben macht und vorsählich die Umsahlteuergelen bedrecht der sienen ihm nicht geduhrenden Steuerweiber erschleicht, mit einer Gelöftrase die zum Wolachen Betrag der Entgelte wissenlich unrichtige Angaben macht und vorsählich die Umsahlteuergelen bedrecht der Steuerbeiten der Steuerbeiten gene Betrageden Keiner Gelöftrase der Gelährbeiten aber hinterzagenun Steuer, Kann dieser Steuerbeitung nicht seinen der bem unterzeichneten Umsahlichen vorsählichen Gesteuerbeiten Umsahlichen Betragenden. Sie konnen der der konnen der Bereich in Umsahlung der Entwerdellen Umsahlichen.

Etwerplächtet,

toftenlos entnommen merben. Etruerpflichtige find gur Ammelbung ber Entgelte verpflichtet, auch wenn ihnen Borbrude zu einer Erflürung nicht gugegangen

Die Abgabe der Erklätung kann im übrigen durch nötigenfolls zu wiederholende Geldskrafen erzwungen werden, unbeschadet der Besugnis des Umfahltenerants, die Beranlagung auf Grundschnen.

Hochbrim a. UR., den 21. Dezember 1918.

Der Wagistrat. Argbacher.

Fuhren aller Art n. Mains, Apftbeim, Canavs, burs, Slöröbeim und ander-wärts übernimmt.

Aldolf Hud, Buhrmann, Aathans trope 16. Sochheim am Main.

Schirms und Stod-Reparaturen billigit Gntiabr, Siochheim, Sintergaffe

In verkaufen: Fahrrad mit Gummi,

1 Musug, mittlerer Grobe. I Rabiabrer Mague. 2 Paar branne Deerenichube.

Ocobe 45, 1 B-Tromper mit Rosen, 1 Grommebben m 80 Blatt., 1 Brantffeib, Grobe 44. megaugsholber absuneben.

Möhlerltrage 7. Dochbeim am Main.

Boftenfreie Unterrichtsturfe Kogenfreie Unterrigisturfe
nir (Erfernung ber engl., franz.
Sprache, eise, boppell., amerik.
Buchlübrung, Wechiellebre, Briefwechfel, kamin, Rechiellebre, Briefnechfel, kamin, Rechient Gehönlicheiben, Stenographie in diel.
Semelfer, Andreastine lebetiglich bei hollenfreier Hebetmechung
aller Arboures, Berlangen Sie
Bebrplan D. Büchports beil., vom
Kantar der Kanim, Brieselschlie
Treil, Ind. Sultav Kadin, Berlin
Billowlirake 29.

privat- u. Bollswirtschaft in Technit u. Praxis Alles, was handel und Wandel, Konturvissenschaften und Jertigfeiten angeht, sel es Buchbaltung nach allen Systemen, Briesverkehr. Jormularfunde, bürgerlichen, gewertliches und taufmännischen Rechnen, Bantweien, Wechsel- und Schedfunde, Kontoforrentlehre nach allen Systemen, Bermögensverwaltung, Stenographie, seiner aber auch ausgewöhlte Kapitel der Rechtsund Gesensalter (getrenne Klassen) die

Yaufmannifie Privatschule von Hermann Bein und Clara Bein Diplom-Kaufleute und Diplom-Handelslehrer,

Wiesbaden, Rhemftralle 115, nahe ber Ringfirde,

nach Bobi in Bormittags-, Rachmittags- und Abendfurfen ober Privaftunden bei mäßigen Konnorofdien. Bei den Bollfurfen find in diesen die sämilichen Unterrichtslächer und Borträge einge-schläffen. Auswärzigen Besuchern wird ein Teil des Hahrpreises vergütet. Bei Einzelfächern ist nur eine einmaßige Johiung sur die ganze mehrmonstilche Duner des Unterrichts zu seisten. Beginn neuer Kurse Kassang Innvar. Weitere Kustunfte werden bereitwilligft jederzeit im Geschäfts-zimmer Ribeinstraße 115, 1. Sind, erzeit. Unmesdungen doselbst sewizeritzt wor Beginn der Ma-nale erbeten.

nale exbeten.

CONTROL CONTROL

An unsere nationalliberaten Parteifreunde!

Das Deutsche Reich, für das unsere Großväter gelitten, unsere Bäter gelämpst, wir seihst uns begeistert und unsere Söhne und Brüber opsermutig den Tod erlitten haben, ist zusammengebrochen. Wie für alle anderen, so hat auch für unsere Pariet der Weiterieg mit seinem erschütternden Ausgange neue Le-bensbedingungen geschaffen. Rur auf dem tatsächlich gegebenen Boden der deusschaft und auf demorratischer Grundlage kann der Wiederausbau des Baterlandes ins Wert gefeht werden. Es gilt, gefegmäßige Buftande wieder berguftellen. Geht es weiter wie bisber, jo jind Staatsbanteroit und hungersnot und in ihrem Gefolge Plunderung und Gewalttaten unausbleiblich. Dies Ungfüd tann nur eine regierungsfühige Mehrheit in ber bevorstehenden Rationalversammlung abwenden. Je mehr das deutsche Burgertum in

rer Bolfsfraft beigetragen, Deshalb find wir dem Drangen gabireicher Parieifreunde aus allen Gauen des Reiches nach einem festeren Jusammenschluß der freiheitlich gesimmten Rreife unferes Boltes gefolgt und haben uns mit anderen auf demofratischer Grundlage ftebenden Organisationen unter hintanfegung bisher bestehender Gegenfage zur Deutschen demofratischen Bartei vereinigt.

Barteien gespalten, um fo ichwerer ift dies zu erreichen. Biel zu lange ichon bat die Barteizeriplitterung im deutschen Bolte gedauert und zur Schwächung unfe-

Musichlaggebend mar für uns, daß in einem Staate ber Boltsberrichaft nur große Parteien ben Willen ihrer Bahler verwirklichen tonnen. Die Deutsche bemotratische Partei bat mehr als jede blobe Fortsepung ber alten Borteien bie Aussicht, die gewaltigen Scharen ber frischen Wählerschien ber Frauen und ber Jugend mit fich zu reigen, die ohne Berftandnis für alten Zwist mit offenem Sim für neue Gebanten in das politische Leben hereinströmen. Wir trauen ihr zu, daß fie die große Bartel ift, die, alle Schichten bes Boites umfaffend, jebe einseitige Maffenberrichaft verhindert!

Die Gefinnungen, die une bieber geleifet baben, bleiben in

der Deutschen demokratischen Partei

Die liberale Ibee von dem besonderen Wert des einzelnen und seiner Seele und dem Aufftige des Tuchtigen, der jogiale Gedante ber Gerechtigkeit und des Schuches bes Schwächeren unter uns und die nationale Forberung der Einheit aller Deutschen und der Wahrung ber Rechte des freien beutschen Bolfes unter ben anderen Bolfern,

An alle unsere ehemaligen Bartelfreunde im Lande richten wir die dringende Bitte und Mahnung, unserem Belipiel ichnell zu folgen.

Bartele, Sabrifbefiger, Magbeburg, 1. Borfigenber ber Brou. Cachfen. Bellan, 1. Billegermeifter, Gilenburg. Dr. Blantenburg, M. d. M., Doerlehrer, Jels. Dr. Bollert, M. b. R., Quiftigrat, Berlin. Dr. Böhme, M. b. A. Spoblius, Berlin. v. Bulow, M. b. M., Geb. Suftigrat, Homburg v. b. H. Dumreib, IR. b. M., Banbrat, Minfen i. B. Dr. Fifder, Bantbiref. tor, Berlin. Bleifder, Wieft, Geb. Oberreglerungerat, Berlin-Steglig. Friedberg, IR. b. M., Staatsminifter a. D., Bertin-Charlottenburg. Geund, M. b. M., Stabtrat, Breslan. 3effer, DR. b. R., Borfchloffer, Berlin-Friedenau. Jund, DR. b. R., Geb. Juftigrat, Deipgig. Ralfoff, Borlagebuchbanbler, Berlins

Beblendorf-Beit. Rauffmann, Rechtsamwalt, Berlin-Stutt-gart, Reinath, DR. b. R., Schriftfteller, Berlin, Riechrath, Chefrebatieur, Magbeburg. Dr. fiobler, Geicafis übrer bes Sanfabundes, Berlin, Religer, IR. b. II., Gutobeliger, hoppenrabe, Kunne, Gabritbesiger, Elberfeib. 1. Borftgenber der Meinproofin. Ochhenberg, Metior, Wogdeburg. Clepmann, R. b. M., Geb. Juftigrat, Charlottenburg. Clft, W. b. N., Mechisanwolt, Berlin-Grunewald. Cudewig, M. b. M., Geb. Suftigrat, Erjurt. Cucas, M., M. b. A., Geb. Rommerglenrat, Beclin. Cufensty, M. b. M., Ministerialbiretioc. Marwis, Luftigret, Berlin. Nagel, Chefrebatteur, Berlin. Alhichte, Senatsminister, Dresben. Offo, M. S. A., Brofesjor, Marburg a. 2., Post, W., Jabrithesiger, Remicheld. Pflug, Oberlehrer, Istau. Redmonn, Geb. Hofrat, Karlsrube, I. Borshenber für Baden. Reig, Geb. Justigrat, Magbeburg, Irbr. von sier Baben. Reig, Isch. Saftigrat, Wagbeburg, Irbe. von Richthofen, M. d. N. un. A. Begationerer, Verlin. Schiffer, Staatsfefreiter bes Reignsichapanetes, Verlin. Schmidthofen, Rittergutspächter, Riemberg bei Obernigt. Peinz heinrich zu Schunich-Corcioth, M. d. R. u. H., Amilia. Stadthogen, Geb. Regierungsvot, Charloinenburg, Triffet, M. d. N., Sagumafiol-direktor, Rendaldensleden. Begt, Geb. Regierungsrat, Berlin-Friedennu. Wächhorft de Bente. M. d. R. u. I., Hofbesiher, Opnabrück, uim. uim.

Bürger und Bürgerinnen des ehemaligen Amtes Hochheim!

Jest auf dem Boben ber durch die Ummatzung gewordenen Berhältniffe stebend, sehnen mir jedwede Reattion ab.

lieberzeugt, bag bie neue Zeit auch einen neuen Geift verlangt, treten wir auf ben Plan.

Rächst ber unbedingten Wahrung der Relchseinheit, gilt unser Rus der engsten Vereinigung des deutschen Bürgertums in Stadt und Cand.

Commlung

beißt die Parule; Zurüchtellung aller fleinlichen, trennenben Bantte erheischt die Rot!

Wir sind bereit, die auf dem Boben einer national-demokratischen Stoatssorm stehende Regierung bei der Bemältigung ihrer deute so unendlich schweren Ausgaden zu unterstüßen, verlangen aber als Gegenleistung, daß sie allen terroristischen Rachenschaften mit der rücksichtslosesten Entschlossendeit entgegentritt.

Die Borgunge in Berlin und anderen Städten des Reiches loffen uns nur mit tiefer Beforgnis in die Jutunft bliden.

Was an der Ruhr und im oberschleisigen Aohlenrenier geschieht, ist ein Berbrechen am eigenen Bolte, vor allem aber am

Lebensiniereffe der demifchen Arbeiterfchaft!

Im Berein mit den driftlichen Gewertschaften verurteilen wir aufo schärfte die wahnlinnigen Forderungen und die Treibereien raktfaler Arbeiterkreise.

Diefem fluchwürdigen Beginnen muß Einhalt geboten merben; benn die Stillegung der Zechen bedeutes nichts weniger, als die

Erdroffelung der deutschen Industrie den vollständigen Jusammenbruch unferes arbeitsamen, strebfamen Bolles.

Die unausbieblichen Falgen jener ichmachvollen Borgünge merden, jalls wir den ruchiosen Sanden nicht das Handwert lagen, Liebellsinsigfeit, Diffatur des Böbeis, Clend, Hungersnot und Hungerlod sein.

Jur Abwendung dieses Schredens wollen mir der Regierung den Rücken sürken; sie muß durch schauungstose Unterdrügtung des unserträglichen Sparialusterrors ihr Apsehen wiederherhellen, nötigensalls sogar unter Anwendung von Wassengewalt.

Dazu bedarf es einer starken, logelen Truppe; biefe fich unverzüglich zu fichern, muß das ernstläche Bestreben der Regierung sein.

Es ist ein unerhörter Zustand, daß einige Tausend Bollchemiten an ganzen Sechzig-Millionenvoll vergewaltigen!

Anstrut die verdienten Führer unserer Großindustrie, die vielen Hunspertionsenden deutscher Familien Acheir und Rahrung Ichassen, auf die Demnigkation erbärnlicher Areaturen hin, unter Bengung des Rechtes zu verhaften, sollten die Liebknecht, Luzemburg und Konsorten schleuutgst hinter Schloß und Riegel kommen, deunit ihnen der Prazeß gemacht und unser ohnehin schwergeprüftes Bolk von diesem unerträgsichen Druck besreit würde.

Bangliches Jögern bedeutet

höchfte Gefahr:

in 3wöllster Stunde ergeht deshalb an die derzeitige Regierung die Rahnung, tein Wittel zur Beseitigung des Bolschewismus zu scheuen.

Diese Mittel der Reichsleitung an die Hand zu geben und damit dem bitter-noten Frieden eine Gasse zu bahnen, ist die vornehmste Ausgabe des am 19. Januar zu wählenden Barlaments.

Rube ift die erfte Bürgerpflicht; fie allein gemährteiftet in Berbindung mit ber Ordnung ben Gang ber Staatsmofchine und ber Arbeitobetriebe.

Arbeit und Brot wachsen nimmermehr auf dem Boden von Unruhen, Unsicherheit, Willtür und Jerstörung.

Bon den einsichtigen Arbeitern und Angestellten, die fänglt eingesehen haben, daß sie den Ast ablägen, worauf sie sigen, wenn sie durch vorübergebende Abtrohung unmößiger Löhne in fürzester Frist den Geschäftsbrunnen ausschöpfen, anstatt sich mit einer angemessenn, aber dauernden Entschnung zufriedenzugeben, erwartet das beutsche Balt zuversichtlich, daß sie bolichewistliche Elemente, wo immer sie sich zeigen sollten, ohne weiteres zu Baaren treiben.

Andererseits erwarten wir von der nunmehr einzuberusenden Rationalversammlung undedingt die völlige Herstellung und Aufrechterhaltung von Sicherheit und Schuh der Bersonen sowohl als besonders

des privaten und öffentlichen Eigentums.

Schon viel zu viel öllentlichen Gutes haben bolichewiftliche Willfür und angenrafte Macht vertan.

Rach Milliarden gabit das, was verdrecherische Wiswirtichaft. Unwissenheit und Unverftand einer Horde Elender aus Mitteln der schwere um ihr Dasein ringenden deutschen Steuerzahler verschleudert baben.

Mus diefer troftlofen Lage muffen wir heraustommen.

Das wird aber nicht gelingen, wenn wir fünftighin nicht alle Wassnahmen und Berordnungen ausschalten. die die Grundlagen der produktiven Wirlichaft untergeoben.

Energischste Betätigung, burchbachteite Arbeit, regionellste Wirichoft, freiwillige Anteroedungg. Beobachtung
von Diszipfin, Achtung vor der Leiftung des Anderen,
strenge Selbstzucht beihen die Gebote der Stunde; dann
wird die Anspannung aller Sträfte zur böchstmöglichen
Entsalung von nuhbringender Produktivität das Geipenst des Unterganges verjagen und tangtam die Bost-

steine gum Wiederaufbau unferes teueren Baterlimbes liefern.

Die Untertät von Kirche und Schule, jener Grundpfeller von Word und Wohlsahrt der Bölter, zu ftühen, ist heilige Pflicht.

Die Religion, die Grundlage des Staates, mollen wir unferem Bolte erhalten wissen, sie hat sich auch in diesen, an den Fundamenten des Reiches rüttelnden wilden Stürmen als Hort und Halt für Biele erwiesen.

Deshalb weisen wir alle auf die Lösung der geschichtlich überkommenen, segensreichen Berbindung von Nirche und Staat abzielenden Angrisse zurück.

Den hoben Kulfurgufern Kunft und Wiffenfcaft, unentwegten Beugen alter beutscher Kraft und Große, gilt unfere ftete Fürforge.

In treuer hut befindet sich bei uns die Pflege den valerländischen Gelftes, jenes unschähderen Gutes, dem deutschen Bolt in diesen Tagen nationalen Unglücks einziger Trost und hossnung auf die Wiederkehr besserer Tage.

Eindringlicher, als sonstige Ersahrungen, bezeugen die Ariegosahre die Rotwendigkeit einer leistungssächigen Candrotefschaft für unsere Existenz; deshald baben wir die Erbaitung einer freien Bauernschaft, seit se ein frästiges Bollwerf gegen sozialistische Experimentierung, auf unsere Fahne geschrieben.

Den viel gelästerten und migbrauchten Begriff ber Freiheit versiehen mir -

in scharfem Gegensan zu der nach wie vor die Riaffenherrschaft erstrebenden Gozialdemokratie

dahin, daß jedem Staatsbürger das Seine wird im Rahmen des großen Ganzen, nach Moßgabe seiner Leistung und Berantwortlichkeitsfülle.

Ob Arbeiter, Beamter, Bauer, Handwerker oder Angehöriger der freien Berufer alle Bürger ohne Unterschied von Geschlecht, Besitz oder Stand: sind willtommen bei der Mitaebeit an der Erhebung des darniederliegenben Baterlanden.

Auf denn, Bürger und Bürgerinnen, frischen Mules aus Werf: die Heimal ruft Such Alle auf zu tatfräftiger Mithilfe!

Bilr bie Porole:

Ordnung, Recht, Arbeit und Brot!

tretet in die Schranken, eingebent der Mahnung, bes Dichters Friedrich Schiller:

Ans Baterland, ans teure schließ' Dich an, Das halte fest mit Deinem ganzen Gerzen, Sier find die ftarten Wurzeln Deiner Kraft!

Deutsche Volkspartei Hochheim a. M.

Geschäftsstelle: Wiesbadener Gtraße 2.

h

Bezugup

Rr. 48.
Die Ortspo meiner Berlügur weifung des im i der Beidungen. 4 singureiden. 3-Biesbuben.

99r. 49.

depligtlich ber Ba (preu Der Feldenn Bischlien für die i moch andere Wa riisber, beilifcher Diese Wahl

für die Bahten merben gugeften die Berfammite Entrelige ber 10. niewer pur, preufingen und al 3mm Bei mintilert preufin, d

beredning
11. Noon
benen ge
noaren.
Die Gelathe
10. Wrmee — 1
minstromure ge
burant blingemee

Am Samelo ginnend, werben, Reifigebot verile Jugeloffen i eines jom den ja haber lautenden Säufer dus Bier ligte Bierer weri Die Beträge Big, Lakkone

botes angenomm Diefer bat baffir

Die gelieige Die nüberen Die Berteigern dieser Berteigern Bür die gem Bürgermeister w Biesbaden, Demobilmad

Der in.

Oinverstündels in
blätter tolgenden
Regierungsen
hat bler auf Gee
Oinven geboet, mis
Odestelland vollfen
Gebetchaufen, un
oder per Tingft if
reconfartide Reg
die Bermilbesten
molitet und unie
Negt fannt ihr au
Berling un ichjiem
ble freimidligen
Roodet, die Goef
in Bollen, die Di
mobiles Geholt in
beite Perpflegung
gelb, Entiddätigu
toren Hartengung
met hat für eur
hürfliche genomm
ruch Echilter ar

Berlin. Berlin. terrichtet, bah di pud Borfcflage